

Tischwasserfilter - sinnvoll oder nicht?

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV) stellt fest: "Aus gesundheitlichen Gründen sind Wasserfilter in der öffentlichen Trinkwasserversorgung meist überflüssig."

In letzter Zeit sind Wasserfilter sehr in Mode gekommen. Sie können z.B. für Teetrinker den Geschmack bei kalkhaltigen, harten Wässern verbessern und - je nach Filtertechnik - u.a. Schwermetallionen, Chlor und organische Verbindungen wie Pestizide teilweise zurückhalten.

Der Verbraucher kann die Wirkung nicht kontrollieren. Die Filterwirkung nimmt mit zunehmenden Alter der Patrone ab - und die Keimbelastung zu. Außerdem ist gefiltertes Wasser z.B. bei hoher Nitratbelastung nicht automatisch für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Wer einen Tischwasserfilter einsetzen möchte, sollte deshalb das gefilterte Wasser immer abkochen und die Filterpatronen regelmäßig austauschen.

(Quelle: Fläschchenkinder; herausgegeben von BDH, BFHD, DISU und Initiative Kupfer).